Peterjohann Consulting:
Canvases für den (Projekt-)Alltag

Eine Übersicht
Für (agile) Softwareentwickler,
Projektmanager und (angehende) Unternehmensgründer
Stand: 01/2017

Lizenz für den privaten Gebrauch! © 2025
Teaser

Sie finden diese und weitere Präsentationen unter (→ Klick): https://www.peterjohann-consulting.de/praesentationen/

Zusammengestellt von H. Peterjohann
Zur Verteilung an Interessierte
Version 0.10 vom 02.01.2017
100 Seiten

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion zum nicht-kommerziellen Gebrauch mit Quellenangabe gestattet. Reproduktion – auch auszugsweise – zum kommerziellen Gebrauch sowie der Gebrauch für Vortragszwecke sind nur mit schriftlicher Bewilligung des Verfassers gestattet.

Motivation und Einordnung

Um Themen(gebiete) zu strukturieren, können visuelle Hilfsmittel zum Einsatz kommen. Eines dieser Hilfsmittel ist ein Canvas (übersetzt etwa „Leinwand“), welches dazu dient, in (Klein-)Gruppen eine Übersicht über ein Sachverhalt oder ein Themengebiet zu gewinnen.

Canvases werden inzwischen für „alles Mögliche“ im Umfeld von Produkten und Projekten eingesetzt. Gemeinsam ist den Canvases, dass sie eine große Fläche besitzen („Posterformat“), die in einzelne Felder unterteilt werden (typischerweise bis zu zehn) und durch eine fest vorgegebene Folge von Einzelschritten mit dazugehörigen Fragen befüllt werden.

Diese Ausarbeitung beschreibt den grundsätzlichen Aufbau und die Vorgehensweise bei der Befüllung von Canvases, um so einen schnellen Zugang zu den Canvases mit ihren Möglichkeiten zu erhalten.

Lizenz für den privaten Teaser! © 2025

Ziel dieser Ausarbeitung (für den Leser)

Nach dem Durcharbeiten dieser Präsentation sollten Sie folgendes Verständnis erworben haben:

- Sie wissen, wie Canvases grundsätzlich aufgebaut sind
- Sie kennen den zeitlichen und organisatorischen Rahmen zur Befüllung von Canvases
- Sie können mindestens ein Canvas („Ihr Lieblings-Canvas“) mit dessen Aufbau und dessen Ablauf zur Befüllung beschreiben

Teaser
Lizenz für
priv uch!
© 2025

Zielgruppe: (Agile) Softwareentwickler, Projektmanager
und (angehende) Unternehmensgründer
Voraussetzungen: Erstes Know-how zu Business und Project Processes
Schwierigkeitsgrad: Gering bis mittel

Erläuterungen, Lizenzierung, Dienstleistungen

Auch wenn diese Präsentation ohne zusätzliche Hilfe verständlich sein sollte – der formale Aufbau wird beschrieben in den ...

Erläuterungen

Sie möchten, dass ich Sie in Ihrem beruflichen Umfeld unterstütze? Es gibt hierzu eine Übersicht meiner ...

Dienstleistungen

Sie möchten diese Präsentation in Ihrem beruflichen Umfeld einsetzen? Informationen dazu gibt es hier:

Lizenzierung

Durch Klicken der blauen Schaltfächen gelangen Sie zu weiteren Informationen auf meiner Website.

Peterjohann Consulting

Dipl.-Inform.
Horst Peterjohann
PMP, PMI-PBA, CPRE, CTFL, PSM I, ITILv2

Kattenvenner Straße 24
49549 Ladbergen

Telefon: 0 54 85 / 830 17 29
E-Mail: kontakt@peterjohann-consulting.de
Website: https://www.peterjohann-consulting.de

Aufbau dieser Präsentation

Diese Präsentation ist wie folgt gegliedert:

Im **Kapitel 1** werden die zugrunde liegenden Ideen der Visualisierung über Canvases vorgestellt. Das bekannteste Canvas ist das Business Model Canvas nach Alexander Osterwalder, welches hier sehr ausführlich beschrieben wird.

Das **Kapitel 2** erläutert drei weitere Canvases, die in der Praxis eine Bedeutung erlangt haben. Dies sind das Lean, das Product und Project Canvas.

In **Kapitel 3** werden aus der Fülle von weiteren Canvases einzelne kurz präsentiert.

Der konkrete Einsatz von Canvases wird anhand von Einzelbeispielen in **Kapitel 4** vorgestellt.

Im **Anhang** sind die Literaturliste, die Liste mit Weblinks und Sprüche zu den Canvases im Projektumfeld zu finden.

Teaser

Gliederung

Gliederung

Seite 7–100

1.	Einleitung und das Business Model Canvas	8–29
2.	Das Lean, das Product und Project Canvases	30–49
3.	Weitere Canvases im Schnelldurchlauf	50–69
4.	Canvases in der Umsetzung	70–89
A.	Literatur, Weblinks, Sprüche und Kontakt	90–100

Teaser
© 2025